

# Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom

05.09.2012

**1072.**

**Planstellenschaffung Umwelt- und Gesundheitsschutz, Umweltschutzfachstelle, Öko-Kompass, Verlängerung der Laufzeit einer zeitlich befristeten Planstelle unter Aufstockung um 0,2 Stellenwerte, mit Wirkung ab 1. April 2013**

**IDG-Status: öffentlich**

## **1. Zweck der Vorlage**

Zweck dieser Vorlage ist die Verlängerung der Laufzeit der mit STRB 1387 vom 12. November 2008 geschaffenen, zeitlich befristeten Planstelle mit Wirkung ab 1. April 2013 und eine massvolle Erweiterung der Dotation der Geschäftsstelle um 0,2 von heute 0,6 auf 0,8 Stellenwerte, befristet bis 31. März 2016. Die Anzahl der Soll-Stellenwerte der Umweltschutzfachstelle erhöht sich damit von 7,5 auf 7,7 Soll-Stellenwerte.

## **2. Ausgangslage**

Am 21. Januar 2009 stimmte der Gemeinderat dem Kredit für das 4-jährige Pilotprojekt (2009–2012) Öko-Business-Plan zu, als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt 2006–2010 «Nachhaltige Stadt Zürich – auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft». Ziel des mittlerweile unter der Produktmarke «Öko-Kompass» laufenden Pilotprojekts ist es, das brachliegende ökologische Optimierungspotenzial bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu erschliessen und mittels individueller Beratung und Empfehlung von KMU-tauglichen Umweltangeboten Dritter, Massnahmen zur Steigerung der Effizienz und Effektivität des Material- und Energieeinsatzes anzustossen.

Der Stadtrat hat die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements in diesem Zusammenhang ermächtigt, mit dem Novemberbrief zum Voranschlag 2009 sowohl die noch erforderlichen Mittel als auch die notwendige, auf vier Jahre befristete Stellenschaffung mit separater Weisung zu beantragen.

Dem Stadtrat liegt zuhanden des Gemeinderats der Bericht über die Pilotphase 2009–2012 vor. Die bisherige Trägerschaft befürwortet die Fortsetzung des Angebots des Öko-Kompasses und insbesondere eine langfristige Lösung. Sie hat eine weitere Unterstützung signalisiert, sobald ein positiver Beschluss des Gemeinderats vorliegt.

Der Öko-Kompass soll gemäss Beschluss Nr. 633 des Stadtrats vom 23. Mai 2012 im Rahmen einer Konsolidierungsphase drei Jahre befristet weitergeführt werden, weshalb er dem Gemeinderat beantragte, die befristete Weiterführung für die nächsten drei Jahre (2013–2015) zu bewilligen.

Die Geschäftsstelle bleibt während der Konsolidierungsphase beim Umwelt- und Gesundheitsschutz angesiedelt. Die Weiterentwicklung des Angebots in strategischer und konzeptioneller Hinsicht, wie sie im Antrag des Stadtrats vom 23. Mai 2012 dargestellt ist, bedingt jedoch eine massvolle Erweiterung der Dotation der Geschäftsstelle um 0,2 von heute 0,6 auf 0,8 Stellenwerte.

## **3. Planstellen und Kosten**

Im Umwelt- und Gesundheitsschutz, Organisationseinheit Umweltschutzfachstelle (OE-ID 8660), wird mit Wirkung ab 1. April 2013 die Befristung der Planstelle Leitung Öko-Kompass verlängert und um 0,2 Stellenwerte aufgestockt:

| OE-Nr. Bereich | Funktionsbezeichnung | Funktionskette | Funktionsstufe | Soll-Stellenwert | Jahressalär inkl. Sozialversicherungsbeiträge in Fr. |
|----------------|----------------------|----------------|----------------|------------------|--|
| 8660           | Leitung Öko-Kompass  | 1505           | 11             | 0,8              | 105 300<br>Pro rata: 79 000                          |

#### 4. Kostendeckung bzw. Saldoneutralität

Die mit STRB 568/2010 geforderte Kostendeckung bzw. Saldoneutralität ist nicht ausgewiesen. Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses ist die Wirtschaft einzuladen, den Öko-Kompass optimal mit ihren geeigneten Netzwerken zu verzahnen sowie Beiträge zu leisten, die es erlauben, maximal 50 Prozent der Projektkosten durch Sponsoring zu decken. Die Vorgespräche machen deutlich, dass ein Potenzial in dieser Richtung besteht.

#### 5. Planung, Budgetierung, Planstellenreserven

| Stand per 31.5.2012 |                          |                          |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|
|                     | $\Delta$ S-Stw. – I-Stw. | $\Delta$ S-Stw. – Stw.-Ä |
| Dienstabteilung     | -1,57                    | -2,76                    |
| Departement         | 23.30                    | -13.88                   |

Der Stellenplan des Umwelt- und Gesundheitsschutzes ist grundsätzlich ausgeschöpft. Die noch nicht belegten Stellenwerte sind durch laufende Rekrutierungsvorgänge begründet. Diese Stellen werden bald besetzt sein.

Stellenverschiebungen innerhalb des Departements wurden geprüft.

#### 6. Finanzen

Der erforderliche Kredit ist im Detailbudget (Ersteingabe) pro rata für das Jahr 2013 eingestellt.

#### 7. Infrastruktur/Raumbedarf

Die notwendige Infrastruktur ist vorhanden und es werden keine zusätzlichen Mittel benötigt.

Auf Antrag der Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Beim Umwelt- und Gesundheitsschutz wird in der Organisationseinheit Umweltschutzfachstelle (OE-ID 8660) mit Wirkung ab 1. April 2013 die Befristung der Planstellen Projektleitung Öko-Kompass, Funktionskette 1505, Funktionsstufe 11, um drei Jahre bis 31. März 2016 verlängert und um 0,2 Stellenwerte auf neu 0,8 Stellenwerte aufgestockt.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der erforderliche Kredit im Detailbudget (Ersteingabe) für das Jahr 2013 eingestellt ist.
3. Human Resources Management wird beauftragt, die Planstellenänderungen auf 1. April 2013 vorzunehmen.
4. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, die Vorstehenden des Finanz-, des Gesundheits- und Umwelt- sowie des Hochbaudepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, Human Resources Management, den Umwelt- und Gesundheitsschutz, die Immobilien-Bewirtschaftung und die Rechnungsprüfungskommission.

Für getreuen Auszug  
die Stadtschreiberin